

Unsere Familie (Begrich) in Zeitz um 1900



Links **Otto** Begrich (Jurist), späterer Schwiegervater vom Generalleutnant der Wehrmacht Paul Gurrans (Kommandeur u.a. von Richard von Weizsäcker und etlicher Widerständler gegen Hitler). Die Rolle Gurrans persönlich konnte bislang nicht umfassend geklärt werden. Die Nachkommen Ottos schieden aus persönlichen und politischen Gründen 1937 und 1945 durch Suizid aus dem Leben.

Der zweite von links – **Paul** Begrich, der in seiner Jugend die nette Reisebeschreibung durch Deutschland verfasst hat. Er ist der Vater der „Pastorenkinder im Weltkrieg“: Johannes (fällt 1915), Tutti (stirbt 1976 hochbetagt in Granschütz bei Weißenfels) und Martin (stirbt 1971 nach einem langen Arbeitsaufenthalt in Brasilien, wo er für seine historischen Arbeiten bis heute geschätzt wird). Diese (Heuckewalder) Linie ist vollendet.

Der dritte von links – Dr. **Carl** Gustav Adolph (II.) Begrich, mein Urgroßvater. Großvater bspw. vom Theologen und religiösen Schriftsteller Dr. Gerhard Martin Begrich sowie vom Leiter der EKD-Finanzabteilung Thomas Begrich. (Profener Linie)

Der vierte von links – **Johannes** Begrich, Vater u.a. vom bekannten Alttestamentler Prof. Dr. Joachim Begrich, gefallen 1945 in Südtirol. (Ostrauer Linie)

Die beiden Töchter Emma und Marie hatten auf Wunsch der Eltern ihren Brüdern und damit der Nation selbstlos zu dienen.

Paul und Karl ehelichten zwei Schwestern aus dem Pastorengeschlecht Müller-Buttermann (aus dem im 19. Jhd. eine Kirchengründung in den USA hervorging). Johannes heiratete seine Cousine Anna Begrich.

Die Profener Pastorenkinder während der Kriegszeit



Die Ostrauer und die Heuckewalder Pastorenkinder in der Vorkriegszeit



Oben links: Mein Großvater Jobst Begrich, unten: Dunkel gekleidet Johannes und Martin (rechts).
Hinten stehend: Joachim Begrich vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Begrich

Es fehlt auf dem Bild Carl Gustav Adolph (III.) aus Ostrau (inzwischen gibt es sogar einen Carl Gustav (IV.)) sowie Tutti aus Heuckewalde, die uns mit nur 21 Jahren eine hervorragende Lazarettbeschreibung aus dem Ersten Weltkrieg hinterlassen hat.

